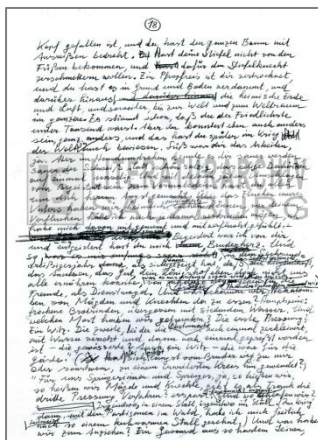


HANDKE, PETER

österreichischer Schriftsteller, Übersetzer (* 6.12.1942, Griffen/Kärnten). Lebte von 1979 bis 1987 in Salzburg (vgl. SKL, S. 193f.; SL, S. 112–133). Peter Handke wurde am 6. Dezember 1942 in Griffen geboren, wo er mit Unterbrechungen Kindheit und Jugend verbrachte. Mitte der 1960er Jahre brach er das Jus-Studium in Graz ab und veröffentlichte 1966 den Roman *Die Hornissen*. Mit dem Sprechstück *Publikumsbeschimpfung* wurde Handke zur literarischen Leitfigur der jungen Generation. Nach langjährigen Aufenthalten in Deutschland und Paris ließ er sich vom Herbst 1979 bis Frühjahr 1987 mit seiner Tochter in Salzburg nieder. Seit 1990, im Anschluss an eine dreijährige Weltreise, wohnt Handke in Chaville bei Paris. In Handkes Werk gibt es einige Texte mit Salzburg-Bezug bzw. spielt in



© Adolf Haslinger



Ms. *Immer noch Sturm*, S. 18

ihnen die Ortsmetaphorik eine wichtige Rolle. So z.B. in *Die Lehre der Sainte-Victoire* (Frankfurt am Main 1980), *Der Chinese des Schmerzes* (Frankfurt am Main 1983), *Am Felsfenster morgens (und andere Ortszeiten 1982–1987)* (Salzburg, Wien 1998), *Nachmittag eines Schriftstellers* (Salzburg, Wien 1987), *Noch einmal für Thukydides* (Salzburg, Wien 1990 / 1995), *In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus* (Frankfurt am Main 1997). Handke publizierte seit 1967 immer wieder Werke und Übersetzungen im Salzburger Residenz Verlag, u.a. seine erfolgreichste Erzählung *Wunschloses Unglück* (1972). U.a. Georg-Büchner-Preis (1973), Literaturpreis des Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg (1986), Ehrendoktorat der Universität Salzburg (2003), Großer Kunstpreis des Landes Salzburg (2012).

Bestandsinhalt

[Werke](#)

[Korrespondenz](#)

[Lebensdokumente](#)

[Fotos](#)

Ein großer Teil der angeführten Archivalien verdankt sich der Sammeltätigkeit und Freundschaft Adolf Haslingers mit Peter Handke (s. [Adolf Haslinger Literaturstiftung](#)).

Auf [Handkeonline](#) finden sich ausführliche Beschreibungen der unten angeführten Bestände (s. <http://handkeonline.onb.ac.at/>).

[Archiv Residenz Verlag](#)

[Privatarchiv Hans Widrich \(Dauerleihgabe\)](#)

WERKE

Manuskripte: eh. Ms. (Urfassung, Reinschrift; 23.3.1987) zu *Für Thukydides* (in: Akzente 3 / 1987, S. 193; *Noch einmal für Thukydides*, Salzburg 1990, S. 5f.); eh. Ms. „Zu P. St. Jungks Tigor“ (*Des Privatdetektivs eigener Fall. Über Peter Stephan Jungk und seinen Roman „Tigor“*. In: *Langsam im Schatten. Gesammelte Verzettelungen 1980–1992*. Frankfurt am Main 1992, S. 172–181), zum Drehbuch *Die Abwesenheit* (Dürnau 1996), zu *Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien* (Frankfurt am Main 1996), zu *In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus* (Frankfurt am Main 1997), zum Konzeptblatt *Einige Anmerkungen zum Da- und zum Dort-Sein* (Salzburg, 18.6.2003) und zu *Die Kuckucke von Velika Hoča* (Frankfurt am Main 2009). Eh. Ms. zu „Storm Still. Eine Tragödie in fünf Akten“ (*Immer noch Sturm*, Berlin 2010); 4 eh. Korrekturlisten Handkes zu den Textfassungen 2b, 2c, 2d, 3 und 5b von *Immer noch Sturm*; eh. Exzerpte der Feldpostbriefe von Gregor und Hans Siutz.

Typoskripte, Computerausdrucke: Ts. mit eh. Anm. zur Rede *Einige Anmerkungen zum Da- und zum Dort-Sein* (Salzburg 2004), die Handke anlässlich der Verleihung des Ehrendoktorats der Universität Salzburg gehalten hat; 3 CA und 1 Vor-Umbruch mit eh. Anm. Handkes zu *Immer noch Sturm* (Berlin 2010).

Übersetzungen: Bruno Bayen: Ms. und Ts. mit eh. Anm. zum Roman *Bleiben die Reisen* (Salzburg, Wien 1997); Ts. mit eh. Anm. zu *Die Verärgerten* (Salzburg, Wien 2000). Jean Genet: eh. Ms. zu *Splendid's* (Frankfurt am Main 1994). Sophokles: Übersetzungsexemplar mit eh. Anm. zum Theaterstück *Ödipus in Kolonos* (Frankfurt am Main 2003).

KORRESPONDENZ

11 Ansichtskarten an Prälat Dr. Johannes Neuhardt, Bürgermeister Dipl. Ing. Josef Reschen, *Salzburger Nachrichten*, Roland Hell („Apotheker von Taxham“); 7 Briefe (davon 2 Faxe) an Prälat Dr. Johannes Neuhardt, Herbert Kuhner, Manfred Plate, Rektor Univ.-Prof. Heinrich Schmidinger; 1 eh. Brief an Rektor Univ.-Prof. Heinrich Schmidinger (10.1. 2014).

LEBENSdokUMENTE

Menükarte mit Unterschriften (Abschiedsabend der Tarockrunde für Handke, Flughafenrestaurant Salzburg, 9.5.1987).

FOTOS

1 Foto vom Tarockabend 2004 (Handke, Neuhardt).

Archiv Residenz Verlag

Typoskripte: Ts., Ts.-Durchschläge mit eh. Anm. zu den Prosatexten des Sammelbandes *Begrüßung des Aufsichtsrats* (Salzburg 1967); Ts. mit eh. Anm. zur Erzählung „Interesseloser Überdruß“ (*Wunschloses Unglück*, Salzburg 1972); Ts. mit eh. Anm. zur Erzählung *Nachmittag eines Schriftstellers* (Salzburg, Wien 1987); Konvolut (Ts., Ts.-Kopien, Buchkopien) mit eh. Anm. zum Sammelband *Noch einmal für Thukydides* (Salzburg, Wien 1990 / 1995).

Druckfahnen: Df. mit eh. Anm. zum Journal *Das Gewicht der Welt. Ein Journal (November 1975–März 1977)*. (Salzburg 1977); Df.-Kopie mit eh. Anm. und Df.-Kopie mit hs. Korr. des Lektorats zu *Die Geschichte des Bleistift* (Salzburg, Wien 1982).

Übersetzungen: Bruno Bayen: Ts.-Kopie mit eh. Anm. zum Roman *Die Verärgerten* (Salzburg, Wien 2000).

Gustav Januš: Ts., Ts.-Kopien mit hs. Anm. zum Gedichtband *Wenn ich das Wort überschreite* (Salzburg/Wien 1988); Ms.- und Ts.-Kopie sowie Konvolut (Ts., Ts.-Kopien und Buchkopien) mit eh. Anm. zum Gedichtband *Mitten im Satz* (Salzburg, Wien 1991); Ms.-Kopie und Computerausdruck mit hs. Anm. zu *Der Kreis ist jetzt mein Fenster* (Salzburg, Wien 1998). Francis Ponge: Ts. mit hs. Anm. zu *Kleine Suite des Vivarais* (Salzburg, Wien 1988).

Sammelband: Ts.-Durchschlag mit eh. Anm. zur Einleitung *Franz Nabls Größe und Kleinlichkeit* (In: *Charakter. Der Schwur des Martin Krist. Dokument. Frühe Erzählungen*. Salzburg 1975, S. 5–24). Ts. mit eh. Anm. zu „Gerhard Roth über den 90jährigen Franz Nabl“.

KORRESPONDENZ

Verlagskorrespondenz mit dem Residenz Verlag Salzburg (v.a. mit Wolfgang Schaffler, Jochen Jung; unvollst.).

Privatarchiv Hans Widrich (Dauerleihgabe)

Manuskripte: zahlreiche eh. Lektürenotizen sowie ein Konvolut (Internetausdruck, Notenblatt-Kopie, Buchkopie, Ts., Computerausdruck, Fax, Coverentwurf) mit eh. Anm. zu *Immer noch Sturm* (Berlin 2010).

Computerausdrucke: 3 CA und 1 Vor-Umbruch mit eh. Anm. und Anm. fremder Hand zu *Immer noch Sturm*.

Druckfahnen: Df. (1. Lauf) zum Theaterstück *Immer noch Sturm*.

KORRESPONDENZ

1 eh. Brief an Raimund Fellingner (8.7.2010); Korrespondenzkarte mit einer Abbildung des Handke-Plakats auf dem Festspielhaus an Hans [Widrich] (17.6.2011).

FOTOS

Foto mit Peter Handke-Plakat auf dem Festspielhaus.

SAMMLUNGEN

Bücher, teilweise mit eh. Anm. Handkes (Quellen zu *Immer noch Sturm*): Karel Prušnik-Gašper: *Gemsen auf der Lawine* (Klagenfurt 1980); *Die Deportation slowenischer Familien aus Kärnten 1942* (Wien 2003); Irena Destovnik (Hg.): *Na poti skozi čas* (Klagenfurt 2006); Lisa Retzl, Vida Obid: *Partisanenkinder / Partizanski otroci* (Klagenfurt 2006).

Digitales Material: *Immer noch Sturm*, 1 CD-ROM mit Fotos, Plänen, etc. der UA (Salzburger Festspiele 2011); *Das Buch der Namen*, 1 DVD, Veranstaltung mit Jens Harzer am 13.8.2011 im Rahmen des Begleitprogramms *Jenseits der Grenze zu Immer noch Sturm*; *Das Pathos der Stimmlosen*, 1 DVD, Veranstaltung mit Hans Höller und Thomas Oberender am 16.8.2011

sowie *Unheimliche Heimat*, 1 DVD, Veranstaltung mit Klaus Amann und Marina Jamritsch am 14.8.2011 im Rahmen des Begleitprogramms *Jenseits der Grenze zu Immer noch Sturm*. Konvolut von Rezensionen, Kritiken, Texten zu *Immer noch Sturm*; Programmheft (Burgtheater 2011); Grüne Seidenpapier-Blätter (Requisiten der UA); Festspielfreunde-Informationen, 2 H. (April 2011, Juli 2011).

Weiterführende Literatur

Handkeonline: <http://handkeonline.onb.ac.at/>; Hans Höller: Peter Handke. Reinbek b. Hamburg 2007 (Rowohlt's Monographien); Herwig Gottwald, Andreas Freinschlag: Peter Handke. Wien [u.a.] 2009; Peter Handke und das Theater. Die Arbeit des Zuschauers. Begleitbuch zur Ausstellung im Österreichischen Theatermuseum. Hg. von Klaus Kastberger und Katharina Pektor. Salzburg, Wien 2012; Hans Höller: Eine ungewöhnliche Klassik nach 1945. Das Werk Peter Handkes. Berlin 2013; Silvia Bengesser: Zwischen genuiner Archivarbeit und editionsphilologischen Fragestellungen. *Der Teilvorlass von Peter Handke*. In: SALZ. Zeitschrift für Literatur 39 (2013), H. 153: *Aufgehoben und verwahrt. Das Literaturarchiv Salzburg*, S. 13–15.